

„Internationale Tag der Händehygiene 2016“



Wiener Krankenanstaltenverbund
 Wilhelminenspital
 Stabstelle Krankenhaushygiene
 Montleartstraße 37
 A-1160 Wien
 Tel.: +43 1 49150 5821
 Fax: +43 1 49150 5829
 E-Mail: wil.hyg@wienkav.at
 www.wienkav.at/wil

Wien, am 10.5.2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen!
 Sehr geehrte Damen und Herren!

Der 5. Mai ist - entsprechend den 2 mal Fünf Fingern – der „Internationale Tag der Händehygiene“. Dieser Tag wird alljährlich durch die Krankenhaushygiene im Wilhelminenspital würdig begangen. Frei nach dem Motto „Hygiene vor Ort“ pilgerten am 4.5. die Teammitglieder des Hygieneteams, verstärkt durch einige Hygiene-Ansprechpartner durch das Haus.

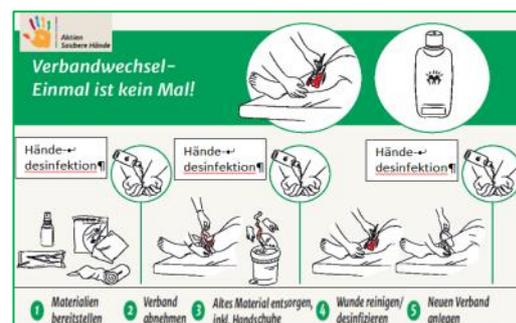


Wie immer fanden die Handkekse reißenden Absatz. Und obschon uns die Anstaltsküche heuer mit 1000 Stück versorgte, waren es noch immer viel zu wenige Kekse....!
 In handgefertigten Päckchen fanden sich Kitteltaschenflaschen und Handcremen sowie Mousepads, Häferln, Kulis, Schlüsselanhänger und andere nützliche Dinge.



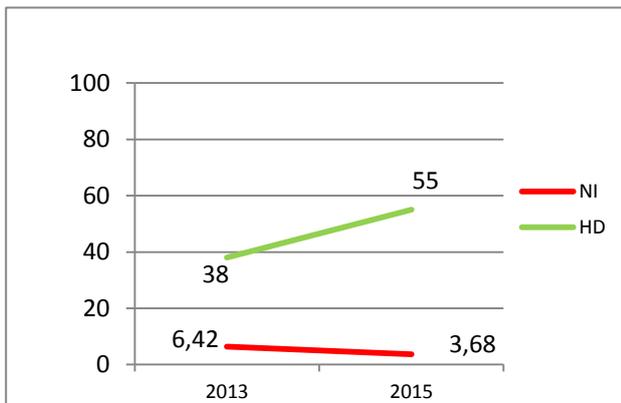
Es wurden alle Stationen, Ambulanzen und Funktionsbereiche wie z.B. Röntgen oder Dialyse, die Kollegiale Führung, Apotheke, Küche, Mikrobiologie und viele andere Bereiche besucht. Gesamt waren das an dem Tag circa 120 „Hygiene-Visiten“ mit dem zentralen Anliegen Händehygiene zum Schutz unserer PatientInnen.

Da das heurige Thema des Aktionstages „Safe Surgical Care“ - Händehygiene zur Prävention postoperativer Wundinfektionen war, haben wir zudem neu erstellte Pocketcards mit Verweisen zum hygienischen Verbandwechsel und Empfehlungen zum MRSA-Aufnahme-Screening verteilt.



Seit einigen Jahren wird ebenfalls am Aktionstag der „Waschbär des Jahres“ für besondere Hygiene-relevante Aktivitäten im Haus vergeben. In diesem Jahr wurden nach Beschluss des Hygieneteams die Intensivstationen 1 und 2 für ihre ausgezeichneten Erfolge in der Prävention nosokomialer Infektionen prämiert.

Abb.: Verlauf nosokomiale Infektionen und Händedesinfektion



Beide Stationen nehmen seit 2010 am ITS-KISS zur Surveillance von Krankenhausinfektionen des RKI teil. Durch ausgezeichnete Umsetzung der Händehygiene (gemessen in Händedesinfektionen / HD pro PatientIn in 24h) konnten die Raten der nosokomialen Infektionen (NI pro 1000 Pat.Tage) deutlich reduziert werden. Optimal wirkt sich u.a. auch die geringere Anwendung von Medical Devices wie ZVK und Harnkathetern aus. Ein weiterer positiver Aspekt der Surveillance ist der Rückgang der Verordnungen von Antibiotika um 9.6% bzw. 7.3%.



Wir gratulieren den Gewinnern und freuen uns über die weitere gute Zusammenarbeit gerade in diesem Hochrisiko-Bereich für Krankenhausinfektionen!

Händehygiene zählt zu den effektivsten Einzel-Maßnahmen in der Prävention von nosokomialen, d.h. im Krankenhaus erworbenen Infektionen.

Man schätzt, dass durch eine zum richtigen Zeitpunkt durchgeführte Händedesinfektion bis zu 40% aller nosokomialen Infektionen vermieden werden können.

Der Aktionstag bot allen MitarbeiterInnen im Wilhelminenspital - egal ob direkt am Krankenbett oder indirekt in die Versorgung unserer PatientInnen - die Gelegenheit, den persönlichen Umgang mit Händehygiene zu überdenken. Von Seiten des Hygieneteams haben wir wieder viele gute und interessante Gespräche quer durch das ganze Haus führen können.

In diesem Sinne ist Jede und Jeder von Ihnen weiter aufgerufen, sich für das Wohl und die Sicherheit unserer PatientInnen Händehygiene entsprechend den 5 Indikationen einzusetzen.

Nicht nur am 5.5.!



**Aktion
Saubere Hände**
Krankenhäuser

**Mit freundlichen Grüßen
Ihr Hygieneteam**